

Hollenerinnen springen auf Platz drei

8:3-Sieg in der Tischtennis-Verbandsliga beim Tabellenletzten – Meike Regul spielt überragend

KIRCHLINTELN. Mit einem 8:3-Sieg bei Schlusslicht TSV Holtum/Geest hat der TSV Hollen in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen mit 23:11 Punkten den Sprung auf Platz drei geschafft.

Die Hollenerinnen legten einen Start nach Maß hin. Die eingespielten und gut harmonisierenden Doppel Regul/Päsch und Hoyer/Riesenbeck gewannen. Ute Päsch musste sich gegen die Nummer

eins, Heike Wahlers, geschlagen geben. Meike Regul, Etta Riesenbeck und Ann-Kathrin Hoyer sorgten für die 5:1-Führung.

Im Duell der Spitzenspielerinnen geriet Regul gegen Wahlers mit 0:2 Sätzen ins Hintertreffen. Mit leicht veränderter Taktik drehte sie den Spieß noch um und gewann die nächsten drei Sätze knapp. Nach den Niederlagen von Päsch und Hoyer hätte

es noch einmal eng werden können, wenn Riesenbeck gegen Völker verloren hätte. Nach einer scheinbar sicheren 2:0-Führung musste sie den Satzausgleich zulassen und im entscheidenden fünften Durchgang einen Matchball abwehren, bevor Hollens Nummer vier doch noch mit 13:11 gewann.

Die wieder einmal überragende Meike Regul machte mit ihrem

dritten Einzelsieg schließlich den 8:3-Erfolg nach knapp dreistündiger Spielzeit perfekt.

Ergebnisse: Wahlers/Wacker – Regul/Päsch 1:3 Sätze, Puvogel/Völker – Hoyer/Riesenbeck 1:3, Wahlers – Päsch 3:1, Wacker – Regul 1:3, Puvogel – Riesenbeck 0:3, Völker – Hoyer 1:3, Wahlers – Regul 2:3 (8:11 im 5. Satz), Wacker – Päsch 3:1, Puvogel – Hoyer 3:2 (11:8), Völker – Riesenbeck 2:3 (11:13), Puvogel – Regul 1:3. (pä)